



Workshop „Erstes Vorsingen? Bewerben auf Professuren“ im Rahmen der Mentoring-Programme der Graduierten-Akademie

Veranstaltungszeitraum:	Webcast verfügbar für 3 Wochen ab dem 01.10.2024,
Gruppentreffen:	22.10.2024, 10:00 – 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmer*innen:	bis 8 Teilnehmer*innen
Zielgruppe:	Postdocs in der fortgeschrittenen Postdoc-Phase, Nachwuchsgruppenleiter*innen, Juniorprofessor*innen
Seminarsprache:	Deutsch
Trainerin:	Dr. Dieta Kuchenbrandt, schainundkuchenbrand

Kurzdarstellung & Veranstaltungsformat:

Dieser Kurs findet im Blended Learning Format statt. Sie erhalten 3 Wochen lang Zugang zu einem Webcast (Länge: 3,75 h), in dem alle wesentlichen Inhalte zum Thema „Bewerben auf Professuren“ ausführlich dargestellt werden. Sie nehmen anschließend an einer Gruppensitzung via Zoom teil, in der sowohl offene Fragen bearbeitet als auch wichtige Aspekte hinsichtlich des Bewerbungsverfahrens geübt werden (z.B. Wissenschaftlicher Vortrag, Kommissionsgespräch).

Bitte beachten Sie: Das Schauen des Webcasts & die Vorbereitung eines 3-min-Kurzvortrags ist zwingend Voraussetzung für eine sinnvolle Teilnahme an der Gruppensitzung.

Ausführliche Darstellung:

Webcast Dauer: 3,75 h

Ziel des Webcast ist es, Sie über alle Phasen des Berufungsverfahrens detailliert zu informieren und Ihnen konkrete Hilfestellungen und Tipps für Ihre Bewerbungen zu vermitteln. Der Webcast befasst sich zunächst mit dem Ablauf und den formalen Aspekten des Berufungsverfahrens. Anschließend werden alle nötigen Bewerbungsunterlagen (v.a. CV, Anschreiben, Konzepte) detailliert besprochen und zum Teil mit Beispielmateriale illustriert. Im dritten Teil werden die Erwartungen und Anforderungen in der Anhörung vor der Berufungskommission sowie wichtige Vorbereitungsschritte thematisiert. Sie erhalten Hinweise und Kurzdemonstrationen zur Gestaltung von wissenschaftlichem Vortrag und Lehrprobe. Zudem werden die häufigsten Fragen & Themen im Kommissionsgespräch vorgestellt.

Sie erhalten einen Vimeo-Link (plus Passwort), über den sie das Video on-demand streamen können. Das Video steht vier Wochen zur Verfügung.

Begleitende Materialien:

Handout, Analyse-Bogen Stellenausschreibung, 2 Beispiel-CVs, Liste gesammelter Fragen aus Kommissionsgesprächen, Beispiele Forschungs- und Lehrkonzept.

Sie erhalten einen Dropbox-Link, über den sie die Materialien herunterladen können.



Begleitende Aufgaben:

Im Webcast werden verschiedene Aufgabe zur Umsetzung der Inhalte vorgeschlagen und instruiert: Überarbeitung des CVs, einleitender Absatz des Anschreibens (Darstellung des eigenen Profils) formulieren, Vorbereitung eines 3- min-Vortrags zur Vorstellung des eigenen Profils (einleitender Teil des wissenschaftlichen Vortrags); **alle Teilnehmer*innen werden gebeten, einen 3-minütigen Vortrag zur Vorstellung des eigenen Profils vorzubereiten. Instruktionen hierzu erhalten Sie im Webcast.**

Gruppensitzung (22.10.2024 10:00 – 16:30 Uhr):

Aufbauend auf den Webcast, in dem die theoretischen Inhalte zum Bewerben auf Professuren vermittelt werden, gibt es in der Gruppensitzung zunächst die Möglichkeit, alle noch offen gebliebenen Fragen der Teilnehmer*innen rund um das Thema Bewerben auf Professuren zu klären. Im Anschluss ist geplant, dass alle Teilnehmer*innen ihren vorbereiteten 3-min-Vortrag zur Vorstellung des eigenen Profils (einleitender Teil des wissenschaftlichen Vortrags) halten und Feedback von den Teilnehmer*innen und der Trainerin erhalten. In letzten Teil der Gruppensitzung wird das Interview mit der Kommission thematisiert. Zunächst werden besonders herausfordernde Fragen strategisch besprochen. Anschließend werden die Teilnehmer*innen beispielhaft einige typische Fragen aus Kommissionsgesprächen beantworten und erhalten ebenfalls Feedback hierzu. Die Gruppensitzung wird via Zoom stattfinden.

Anschließende Prozessbegleitung:

Das Seminar beinhaltet eine anschließende Prozessbegleitung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen bei Eintritt in die Bewerbungsphase an die Trainerin zu senden und hierzu ein schriftliches Feedback zu Optimierungsmöglichkeiten zu erhalten.

Im Seminar wird auf gendergerechte Sprache geachtet. Genderaspekte der einzelnen Themenfelder werden an passender Stelle besprochen, demonstriert und diskutiert.